

### **Berliner Lehrkräfte rüsten sich für neues Schulfach „Studium und Beruf“**

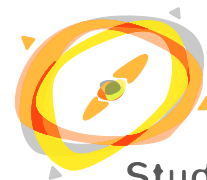
**Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung kooperiert  
für Lehrerfortbildungen mit Experten des STUDIENKOMPASS**

**Berlin, 02.09.2011.** Mit Beginn des neuen Schuljahres können Berliner Oberstufenschülerinnen und -schüler den neuen Ergänzungskurs „Studium und Beruf“ belegen. Das Schulfach soll angehenden Abiturienten helfen, sich in der Vielfalt der Möglichkeiten zurechtzufinden, die sich ihnen nach dem Abitur bieten, und die Suche nach dem passenden Studienfach erleichtern. Um Lehrkräfte noch besser auf den Unterricht des neuartigen Faches vorzubereiten und mit passenden Arbeitsmaterialien auszustatten, führt der STUDIENKOMPASS derzeit eine Fortbildungsreihe in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung durch.

Aus Sicht der Senatsverwaltung ist der neue Kurs ein wichtiger Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit in der Hauptstadt: „Wenn in der Familie bisher noch niemand studiert hat, entscheiden sich Schüler überproportional häufig gegen ein Studium, auch wenn sie die Voraussetzungen dafür mitbringen. Das liegt nicht selten auch daran, dass ihnen der Zugang zu Informationen über die Möglichkeiten eines Hochschulstudiums fehlt“, stellt der Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Jürgen Zöllner (SPD), fest. „Mit dem neuen Ergänzungskurs ‚Studium und Beruf‘ geben wir nun allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit der Anleitung durch qualifizierte Lehrkräfte aktiv mit ihrer Zukunftsplanung auseinanderzusetzen und sich ganz konkret auch über die Chancen eines Studiums zu informieren. Das wir hier auf die Expertise des STUDIENKOMPASS zurückgreifen können, begrüße ich sehr.“

„Mit unserem gemeinnützigen Förderprogramm STUDIENKOMPASS bieten wir schon seit 2007 Schülern eine intensive Studienorientierung und unterstützen sie bei der Suche nach dem individuell passenden Studienfach“, erläutert Dr. Arndt Schnöring, Generalsekretär der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, die den STUDIENKOMPASS gemeinsam mit der Accenture-Stiftung und der Deutsche Bank Stiftung initiiert hat. „Die positiven Erfahrungen, die wir in der engen Zusammenarbeit mit Schülern gesammelt haben, geben wir jetzt in den Lehrerfortbildungen weiter. Damit möchten wir dazu beitragen, dass alle Schüler optimal bei der Frage, was sie nach dem Abitur machen, unterstützt werden.“

In den Workshops erfahren die Lehrkräfte zum Beispiel, wie sie Schüler mit Blick auf ein mögliches Studium und ihre berufliche Zukunft gezielt dazu anleiten können, sich ihrer Stärken und Interessen besser bewusst zu werden. Außerdem setzen sie sich damit auseinander, wie



## PRESSEMITTEILUNG

sich in Zeiten des Internets Informationen über berufliche Möglichkeiten, Studiengänge und Hochschulen beschaffen und vor allem zielgerichtet filtern lassen. Die Fortbildungen sind so aufgebaut, dass sie sich sofort im Unterricht anwenden lassen. „Ich habe schon an mehreren der STUDIENKOMPASS-Fortbildungskurse teilgenommen und konnte jedes Mal sehr viele hilfreiche Anregungen für meinen Unterricht mitnehmen“, betont Heike Hansen, Lehrerin am Willi-Graf-Gymnasium in Steglitz. „Mit den erlernten Methoden und praxisorientierten Unterrichtsmaterialien ist es möglich, den Ergänzungskurs interessant und vielseitig zu gestalten und so die Schüler fundiert bei allen wichtigen Themen der Studien- und Berufswahl zu unterstützen.“

Lehrer, die an einem der kommenden Workshops teilnehmen möchten, können sich über die Senatsverwaltung dafür anmelden. Weitere Auskünfte erteilt auch die STUDIENKOMPASS-Geschäftsstelle telefonisch unter 030 278906-66 sowie per E-Mail an [studienkompass@sdw.org](mailto:studienkompass@sdw.org).

### Über den STUDIENKOMPASS

Der STUDIENKOMPASS wurde im Jahr 2007 von der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft gegründet. Im Jahr 2011 nehmen rund 1.400 Schüler und Studierende an 23 Standorten in ganz Deutschland am STUDIENKOMPASS teil, der eine der größten Bildungsinitiativen bundesweit ist. STUDIENKOMPASS-Partner sind die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die EWE AG, die Heinz Nixdorf Stiftung, die Deutsche Bank Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die NORDMETALL-Stiftung, die Roche Diagnostics GmbH, die Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration, die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin des Programms ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan.

Weitere Informationen gibt es unter [www.studienkompass.de](http://www.studienkompass.de).

### Pressekontakt

Christian Arndt und Meike Ullrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit STUDIENKOMPASS,  
Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin  
Tel.: 030 278906-78, Fax: 030 278906-33, E-Mail: [c.arndt@sdw.org](mailto:c.arndt@sdw.org); [m.ullrich@sdw.org](mailto:m.ullrich@sdw.org)